

W a c h r i c h t e n

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 37.

11. Mai

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg. Revier Altburg. (Holzverkauf). Am

Dienstag den 17.,

Mittwoch den 18.,

Donnerstag den 19.,

Freitag den 20. und

Samstag den 21. Mai

werden in den Staatswaldungen Lützenhardt, Altburgerberg, obern und untern Hau

9 Werkbuchen, 94 Stämme Strohholz,

191 Säglöße, 200 Stück tannene

Stangen zu Baumpfähle geeignet,

75 Bohnenstöcken, 59 $\frac{7}{8}$ Klf. buchene

Scheiter, 123 $\frac{7}{8}$ Klf. dto. Prügel,

469 $\frac{3}{8}$ Klf. tannene Scheiter, 200 $\frac{3}{4}$

Klf. dto. Prügel, $\frac{7}{8}$ Klf. aspene Prü-

gel, 487 $\frac{1}{2}$ eichene, 4525 buchene,

7587 $\frac{1}{2}$ tannene und 150 Puzreiß-

Wellen im öffentlichen Aufstreich ver-

kauf.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tage

beim ersten Durchlaß von der neuen Bad-

straße, am zweiten und dritten Tag bei der

untern Reichertmadwiese in Lützenhardt, am

vierten Tag beim Eselgarten an der alten

Badstraße und am letzten Tag auf dem soge-

nannten Holzwasen oben im Altburgerberg,

je

Morgens 8 Uhr

statt, und es wird noch weiter bemerkt, daß

am ersten Tag mit dem Verkauf des Werk-

Lang- und Sägholzes der Anfang gemacht

wird, auch daß nach neuester Anordnung

der ganze Kaufschilling sogleich im Walde

baar bezahlt werden kann.

Den 5. Mai 1842.

K. Forstamt.
Günzert.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf im Revier Altenstaig). Am

Dienstag den 17. Mai d. J.

kommen im Staatswald Straußen, woselbst

Morgens 9 Uhr

der Anfang gemacht wird,

50 forchene Langholzstämmen, 43 dto.

Klöze, 49 dto. Klasten, 3425 dto.

Wellen;

im Nonnenwald:

1805 tannene Stangen;

im untern Hochwald:

9207 tannene Stangen, 6725 gebun-

dene, 700 ungebundene tannene Well-

len und am

Mittwoch den 18. Mai d. J.

Der Anfang ist im Warterholz bei Wart

Morgens 9 Uhr,

aus diesem Distrikt 26 forchene Klöße,

8 $\frac{1}{2}$ dto. Klf., 485 dto. gebundene

Wellen;

im Graßere:

133 Langholzstämmen, 24 Klöße, 45 $\frac{1}{4}$

tannene Klf., 1738 tannene gebunde-

ne Wellen;

im Neubann:

9 Langholzstämmen, 11 Klöße, 28

tannene Klf., 750 tannene Wellen;

im Hard und der Heuffaige:

5 $\frac{3}{4}$ tannene Klasten, 155 tannene

Wellen unter den bisherigen Bedin-

gungen zum Aufstreichsverkauf, wozu die

Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 6. Mai 1842.

K. Forstamt.

von Seutter.

Neuenbürg. (Auswanderungen).
Nachstehende Personen sind ausgewandert,
nachdem sie die gesetzliche Bürgerschaft geleistet
haben, und zwar:

Christine Barbara Hamberger von Ober-
längenhardt in das Großherzogthum
Baden, und

Christoph Adam Eisenmann von Herren-
ald mit Ehefrau und 7 Kindern nach
Nordamerika,
was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht
wird. Am 7. Mai 1841. R. Oberamt.
Keypold.

Neubulach. Für die arme hiesige Ab-
gebraunte sind bis jetzt blos folgende Liebes-
gaben eingegangen: von Calw 1 Paß mit
Kleidern durch J. G., von L. B. 30 fr.,
von einem Ungenannten 1 fl.

Wöchte die Theilnahme an der Noth die-
ser Unglücklichen allgemeiner werden.

Gemeinschaftliches Amt:

K. G. B., Stadtpfarrer.

Stadtschuldheiß Schultheiß.

Bieselsberg, Gerichtsbezirks Neuen-
bürg. (Gebäude-, Güter- und Fahrniß Ver-
kauf). Der in Nummer 32 und 34 dieses
Blattes ausgeschriebene Gebäude- und Güter-
Verkauf der Gantmasse des Johannes Kepp-
ler, Adle-wirths dahier, hat das genügende
Resultat nicht geliefert. Es wurde bei der
heutigen Liquidations-Verhandlung ein aber-
maliger und letzter Verkauf angedienet.

Dieser Verkauf findet am
Dienstag den 17. d. M.

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathszimmer statt.

Auch die nicht verkaufte Fahrniß wird nach
dem Liegenschafts-Verkauf, vorgekommen
werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht,
diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt
machen zu lassen.

Am 3. Mai 1841.

Gemeinderath, aus Auftrag:
Schuldheiß Faas.

Oberkollbach, Gerichtsbezirks Calw.
(Gläubiger Aufruf). Um die Verlassenschaft
der Wittwe des Michael Röcker, gewesenen
Tagelöhners von hier auf sichere Weise aus-
einandersetzen zu können, werden sämtliche
unbekannte Gläubiger derselben, sowie die
ihres früher verstorbenen Ehemannes aufge-

fordert, ihre Ansprüche bei Gefahr der Nicht-
berücksichtigung derselben binnen fünfzehn
Tagen bei dem Amts-Notariat Leinach anzu-
melden. Den 4. Mai 1841.

Waisengericht.

vdt. R. Amts-Notariat Leinach.
Ruess.

Neuenbürg den 30. April 1842. Ker-
nenpreise vom Scheffel 15 fl. 36 fr., 15 fl.
24 fr. Durchschnitt 15 fl. 30 fr. Brod-
tare von 4 Pfd. Kernenbrod 13 fr. Gewicht
des Kreuzerwecken 5¼ Loth. Fleischtaxe in
No. 19.

Waldorf, O. A. Nagold. (Holz-Ver-
kauf). Aus den hiesigen Gemeindegewaldun-
gen werden am

Dienstag den 17. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

185 Stämme Langholz und 11 Buchen auf
dem Stock in Partien von 10 Stämmen zum
Verkauf gebracht werden. Hiezu werden die
Liebhaver mit dem Bemerkten eingeladen,
daß $\frac{1}{10}$ des Kaufpreises baar zu bezahlen
ist. Die weitem Bedingungen werden un-
mittelbar vor der Verhandlung bekannt ge-
macht werden.

Am 6. Mai 1842.

Rathschreiber Seensle.

Wärzbach. (Wegbau-Altford). Die
hiesige Gemeinde hat einen Weg durch den
Wald planmäßig herzustellen und will diese
Arbeit in Altford geben. Die Länge des her-
zustellenden Weges beträgt 400 Ruthen.

Die Altford's Verhandlung findet am näch-
sten

Pfingstmontag

Nachmittags 1 Uhr

im Wirthshaus dahier statt, wozu die Liebha-
ver eingeladen werden.

Den 3. Mai 1841.

Im Namen des Gemeinderaths;
Schuldheiß Bayer.

Außeramtliche Gegenstände.

Hoffstatt. Martin Hamman,
Gutsbesitzer von da, verkauft am

Pfingstmontag den 16.

Mittags 1 Uhr

im öffentlichen Aufstreich in der Krone in

Breitenberg, sein in Breitenberg liegendes Hofgut, welches besteht in ca. 28 Morgen Acker, Gärten und Wiesen, einem in gutem Stande befindliches Baurenhaus, einer besonderen Scheuer, Holz und Wagenschopf.

Der Verkauf geschieht stückweise und können dem Hauskäufer je nach Belieben Güter in den Kauf gegeben werden.

Die billigen Zahlungs- und andere Bedingungen werden vor der Verhandlung veröffentlicht werden.

Wohllöbliche Ortsvorstände werden höflich ersucht, diesen Verkauf ihren Amtskollegen aefälligst bekannt machen zu lassen.

Wildbad. (Schneiderlehrlingen-Gesuch). Ein hiesiger Schneidermeister nimmt unter annehmbaren Bedingungen einen gesitteten Jungen in die Lehre. Bei Ausgeber dieß, oder bei dem vormaligen Polizeidiener Rath in Wildbad ist das Nähere zu erfragen.

Geld auszuleihen,
gegen aeseleiche Sicherheit:

250 fl. Pfleggeld bei Rathschreiber Mammel in Deckensbronn.

300 — 400 fl. Pfleggeld bei Stadtrath Schnauser in Calw.

600 fl. Pfleggeld zu 4 1/2 pCt. bei Maier Schaible in Achhalden.

500 fl. Pfleggeld bei Immanuel Heermann in Calw.

300 fl. zu 4 1/2 pCt. in einigen Posten bei Schmid Wagner in Calw.

400 fl. Pfleggeld gegen 2fache Versicherung zu 4 1/2 pCt. bei Jakob Geutschalk in Altbengstätt.

400 fl. Pfleggeld gegen 2fache Versicherung zu 4 1/2 pCt. bei Kronenwirth Schuler in Breitenberg.

Calw. (Einladung). Herr Musiker Lindenberger mit Geselschaft aus Stuttgart, wird auf seiner Durchreise sich in meinem Garten morgen Abend 4 Uhr mit Blechmusik hören lassen. Bei unangünstiger Witterung in meinem Saal, wozu höflichst einladet

B. L h u d i u m.

Calw. (Danksagung und Empfehlung). Den Herren Veteranen und Excapitulanten sage ich hiemit meinen herzlichsten Dank für die mir, militärische Ehrendenkung an meinem Vermählungstage.

Zugleich zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine Wirtschaft in Ottenbronn am 17. d. M. eröffnen und soaleich Adlinger-Lagerbier, die Boucille zu 5 kr. ausschenten werde.

Den darauf folgenden Sonntag werde ich meine Weine anstecken, welche ich zu 6, 8 und 10 kr. pr. Schoppen ausschente.

Mein eifriges Bestreben wird stets dahin gerichtet seyn, meine verehrlichen Gäste durch gute Getränke und Keinlichkeit zu befriedigen.

Um zahlreichen Besuch bittet

Christian Dreiß.

zum schwarzen Adler.

Calw. (Geschäfts-Empfehlung). Ich mache hiemit bekannt, daß ich das Geschäft, welches ich bisher für meine Schwiegermutter, Ludwiga Bock's Wittwe betrieben habe, für mich selbst in derselben Werkstätte betreibe, und bitte zugleich um zahlreiche Aufträge in allerlei Arbeiten meines Fachs, mit dem Versprechen billiger und guter Bedienung.

Jakob Müller,

Schreinermeister.

Calw. Ich habe bis Jakobi mein unteres Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Stubenkammer Küche und Platz zu Holz. Auch habe ich 3 Brel. Gras und Klee auf dem Schloß zu vermieten und verkaufe auch eine trächlige Kuh.

Christian Schöner,

Hutmacher in der Vorstadt.

Calw. Am Pfingstmontag den 16. d. M. findet bei mir Tanz-Unterhaltung statt, wozu höflichst einladet

Rannenwirth Frohnmayer.

Calw. Die Unterzeichnete hat zwei Wohnungen zu vermieten, wovon die eine gegen die Nagold und die andere Parterre gegen die Straße gelegen ist, welche täglich eingesehen werden können; auch würde dieselbe ihren Küchengarten unterhalb dem Reifig kaufweise abgeben oder auf längere Zeit vermieten.

Katharine Kurrer.

Calw. (Lehrlings-Gesuch). Ich nehme einen wohlverwagenen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Menschen in meine Handlung als Lehrling auf.

F. Müller.

Calw. In des Schuhmacher Rodholz und Eisenfeder Gräuer's Scheuer kann

auch dieses Jahr wieder gedroschen werden, und Heu und Stroh aufbewahrt werden, auch können in der Scheuer 2 Kammern abgegeben werden.

Calw. Eisensieder Bruner hat Unschlittarieben zum Schweinemästern um billigen Preis zu verkaufen.

Calw. Am nächsten Samstag den 14. d. M. Morgens 7 Uhr und am Pfingstmontag früh 5 Uhr fahre ich von Calw nach Stuttgart, wozu ich die Reiselustigen unter Zusicherung guter Bedienung höflich einlade. Mein Quartier ist im Gasthof zum Waldhorn.

Michael Bess von Waagstadt.

Calw. Ein kleiner eiserner Quersensamme sturzenem Rohr ist zu verkaufen. Zu ersragen bei

Schlosser Sailer.

Hirsau. Am Pfingstmontag ist Tanz-Unterhaltung bei mir, wozu ich höflich einlade.

Reichfuß 3. Waldhorn.

Simmohheim. Ein modernes, grün lackirtes Kinderwägle mit eisernen Achsen, liegenden Federn, hat billig zu verkaufen.

Gottlob Mohr, Schlosser.

Neuenbürg. (Weinverkauf). Ich verkaufe ungefähr 10 Eimer 1839r zu 34 fl. den Eimer, und 8 Eimer 1840r zu 24 fl., wobei ich bemerke, daß nach Umständen der Wein auch dem Käufer angeborgt wird.

Eisabeth Bayer.

Calw. Unterzeichneter hat bis Jakobi sein unteres Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche, Bühne, Dehrnkammer und Stallungen.

Christoph Kauser,
in der Ledergasse.

Dittenbrunn. (Auktion). Im Hause des Unterzeichneten wird am

Freitag den 13. Mai

von Morgens 8 Uhr an

eine Fahrniß-Auktion abgehalten, unter anderem kommt auch eine gute Mostpresse und 20 kleinere und größere Fässer zur Versteigerung.

Liebhaber ladet höflich ein

Adlerwirth Dittlina.

Stammheim und Calw, 9. Mai 1842. Am Pfingstmontag, den 16. d. M. Nachmittags wird die Jahresfeier der Kin-

der-Rettungs-Anstalt in Stammheim, wie bisher, - daselbst begangen werden. Die Wohlthäter und Freunde dieser Anstalt werden von Herzen dazu eingeladen.

Im Namen des Comité:

Dekan M. Fischer.

Calw. Loose von der Industrie-Ausstellung sind noch bis zum 15. d. M. zu haben. Nach dieser Zeit wird die Lotterie geschlossen und können dann keine Loose mehr abgegeben werden.

F. Georgii.

Frucht-Preise in Calw,

am 3. Mai 1842.

| | | | |
|---------------------|--------------|--------------|-------------|
| Kernen der Scheiff. | 15fl. 42fr. | 14fl. 40fr. | 13fl. 30fr. |
| Dinkel | 5fl. 50fr. | 5fl. 32fr. | 4fl. 45fr. |
| Haber | 3fl. 40fr. | 3fl. 36fr. | 3fl. 30fr. |
| Roggen das Simri | 1 fl. — fr. | — fl. — fr. | — fl. — fr. |
| Berste | — fl. 48 fr. | — fl. 46 fr. | — fl. — fr. |
| Bohnen | — fl. — fr. | — fl. 36 fr. | — fl. — fr. |
| Wicken | — fl. 40 fr. | — fl. 38 fr. | — fl. — fr. |
| Linzen | — fl. 20 fr. | — fl. — fr. | — fl. — fr. |
| Erbisen | — fl. 36 fr. | — fl. — fr. | — fl. — fr. |

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

27 Schfl. Kernen 12 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

228 Schfl. Kernen. 84 Schfl. Dinkel. 75 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

— Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel 5 Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13fr.

1 Kreuzerweck muß wagen 6½ Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Dahsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 7 fr. Kalb-

fleisch 6 fr. Hammelfleisch 4 fr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheißnamt Calw. Schuld.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.